



Der Ursprung der Welt

Autoren:

Jp. A. Calosse und Hans-Jürgen Döpp

Layout:

Baseline Co. Ltd

61A-63A Vo Van Tan Street

4. Etage

Distrikt 3, Ho Chi Minh City

Vietnam

© Confidential Concepts, worldwide, USA

© Parkstone Press International, New York, USA

Image-Bar www.image-bar.com

Weltweit alle Rechte vorbehalten.

Soweit nicht anders vermerkt, gehört das Copyright der Arbeiten den jeweiligen Fotografen, den betreffenden Künstlern selbst oder ihren Rechtsnachfolgern. Trotz intensiver Nachforschungen war es aber nicht in jedem Fall möglich, die Eigentumsrechte festzustellen. Gegebenenfalls bitten wir um Benachrichtigung.

ISBN: 978-1-78310-172-6

Der berühmte französische Psychiater und Psychoanalytiker, Professor Jacques Lacan (1901-1981), war der letzte Besitzer von Courbets *Der Ursprung der Welt*. Er liebte das Gemälde so sehr, dass er sich nicht einmal selbst dazu durchringen konnte, es zu betrachten. Stattdessen versteckt er es hinter einem „sichereren“ Gemälde.

Die Chinesen nannten es das „Tal der Rosen“ (Hüte dich vor den Dornen!), die Perser den „Honigtopf“ (Hüte dich vor den Bienen!) und die Griechen „den Venushügel“ (Bedenke den steilen Aufstieg!); jede Zeit besaß ihre Fantasien und Theorien über das weibliche Mysterium. Darüber hinaus existieren zahlreiche Zeugnisse von Dichtern, Malern und sogar von einigen berühmten Psychiatern. Der Ursprung der Welt ist das richtige Werk für alle Liebhaber von Intrigen.



Gustave Moreau

Aquarell und Gouache Highlights

39,5 x 25 cm

Musée du Louvre, Paris

Inhalt

[Auszug aus dem Hohelied Salomos](#)

Gedichte

1. Jahrhundert v. Chr.

[An Aphrodite](#)

[Elegien der Liebe - Der Besuch \(6. Kapitel\)](#)

12. Jahrhundert

[Ez verlos ein ritter sîne scheide](#)

15. Jahrhundert

[Eine verliebte Ballade](#)

17. Jahrhundert

[Albanie, gebrauchte deiner Zeit...](#)

[Er schauet der Lesbie durch ein Loch zu](#)

18. Jahrhundert

[Ein schöner Schoß](#)

[Lieben und geliebet werden ist das höchste](#)

[Vergnügen](#)

[Als einer im Schlaf verschwenderisch gewesen](#)

[An vollen Büschelzweigen...](#)

[Wahrer Genuß.](#)

19. Jahrhundert

[Die stille Wasserrose](#)

[Wie ich von dir träumte...](#)

[Woher?](#)

[Solang ein Weib tut leben](#)

[Nie war die eine Liebesnacht...](#)

20. Jahrhundert

[Liebeslied](#)

[Die Extase von Hans-Jürgen Döpp](#)

[Abbildungsverzeichnis](#)

Gustav Klimt

Renoir

EGON
SCHIELE

G. Courbet

Manet Rodin

Michel Delacroix

Rueby Rembrandt
Degas

Paul Gauguin



Das Hohelied Salomos

3. Kapitel

[Sie:]

¹ Des Nachts auf meinem Lager
suchte ich ihn,
den meine Seele liebt.

Ich suchte ihn und fand ihn nicht.

² Aufstehen will ich, die Stadt
durchstreifen,
die Gassen und Plätze,
ihn suchen, den meine Seele liebt.
Ich suchte ihn und fand ihn nicht.



Schlummernde Venus

Giorgione, um 1508-1510
Öl auf Leinwand, 108,5 x 175 cm
Gemäldegalerie Alte Meister,
Staatliche Kunstsammlungen
Dresden, Dresden





³ Mich fanden die Wächter bei ihrer
Runde durch die Stadt.

„Habt ihr ihn gesehen, den meine
Seele liebt?“

⁴ Kaum war ich an ihnen vorüber,
fand ich ihn, den meine Seele
liebt.

Ich packte ihn, ließ ihn nicht mehr
los,

bis ich ihn ins Haus meiner Mutter
brachte,

in die Kammer derer, die mich
geboren hat.

⁵ Bei den Gazellen und Hirschen
der Flur

beschwöre ich euch, Jerusalems
Töchter:



Die Geburt der Venus aus dem Meer (Venus Anadyomene)

Tizian (Tiziano Vecellio), um 1520
Öl auf Leinwand, 75,8 x 57,6 cm
National Gallery of Scotland,
Edinburgh





Stört die Liebe nicht auf, weckt sie
nicht,
bis es ihr selbst gefällt.

⁶ Wer ist sie, die da aus der Steppe
heraufsteigt
in Säulen von Rauch.
umwölkt von Myrrhe und
Weihrauch,
von allen Wohlgerüchen der
Händler?



⁷ Sieh da, das ist Salomos Sänfte;
sechzig Helden geleiten sie, Israels
Helden,

⁸ alle vertraut mit dem Schwert,
geschult für den Kampf;
jeder trägt sein Schwert an der
Hüfte
gegen die Schrecken der Nacht.



Ruhende Quellnymphe

Lucas Cranach der Ältere, um
1530-1534

Öl auf Holz, 75 x 120 cm
Museo Thyssen-Bornemisza,
Madrid





⁹ Einen Tragsessel ließ König
Salomo zimmern
aus Holz vom Libanon,
¹⁰ die Pfosten in Silber, die Lehne
in Gold,
der Sitz in Purpur, das Innere mit
Steinen belegt.

¹¹ Ihr Töchter Jerusalems, kommt
heraus
und schaut, ihr Töchter Zions,
König Salomo mit der Krone!
Damit hat ihn seine Mutter gekrönt
am Tage seiner Hochzeit, an dem
Tag
seiner Herzensfreude.



Venus von Urbino

Tizian (Tiziano Vecellio), 1538
Öl auf Leinwand, 119 x 165 cm
Galleria degli Uffizi, Florenz





4. Kapitel

[Er:]

¹ Schön bist du, meine Freundin,
ja, du bist schön.

Hinter dem Schleier deine Augen
wie Tauben.

Dein Haar gleicht einer Herde von
Ziegen,

die herabzieht von Gileads Bergen.

² Deine Zähne sind wie eine
Herde frisch geschorener Schafe,
die aus der Schwemme steigen.
Jeder Zahn hat sein Gegenstück,
keinem fehlt es.

³ Rote Bänder sind deine Lippen;
lieblich ist dein Mund.



Die drei Grazien

Peter Paul Rubens, 1630-1635
Öl auf Holz, 220,5 x 182 cm
Museo Nacional del Prado, Madrid





Dem Riss eines Granatapfels
gleicht deine Schläfe hinter dem
Schleier.

⁴ Wie der Turm Davids ist dein
Hals,

in Schichten von Steinen erbaut;
tausend Schilde hängen daran,
lauter Waffen von Helden.

⁵ Deine Brüste sind wie zwei
Kitzlein,

wie die Zwillinge einer Gazelle, die
in den Lilien weiden.

⁶ Wenn der Tag verweht und die
Schatten wachsen

will ich zum Myrrhenberg gehen,
zum Weihrauchhügel.

⁷ Alles an dir ist schön, meine
Freundin; kein Makel haftet dir an.



Danaë

Rembrandt, 1636

Öl auf Leinwand, 185 x 202,5 cm

Eremitage, St. Petersburg





⁸ Komm doch mit mir, meine Braut
vom Libanon,
weg vom Libanon komm du mit
mir!

Weg vom Gipfel des Amana,
von den Höhen des Senir und
Hermon;

weg von den Lagern der Löwen,
den Bergen der Panther.

⁹ Verzaubert hast du mich, meine
Schwester Braut; ja verzaubert
mit einem (Blick) deiner Augen,
mit einer Perle deiner Halskette.

¹⁰ Wie schön ist deine Liebe, meine
Schwester Braut;
wieviel süßer ist deine Liebe als
Wein,



Bathseba mit dem Brief des Königs David oder Bathseba im Bade

Rembrandt, 1654

Öl auf Leinwand, 142 x 142 cm

Musée du Louvre, Paris





der Duft deiner Salben köstlicher
als alle Balsamdüfte.

¹¹ Von deinen Lippen, Braut, tropft
Honig;
Milch und Honig ist unter deiner
Zunge.

Der Duft deiner Kleider ist wie des
Libanon Duft.

¹² Ein verschlossener Garten ist
meine Schwester Braut,
ein verschlossener Garten, ein
versiegelter Quell.

¹³ Ein Lustgarten spross aus dir,
Granatbäume mit köstlichen
Früchten, Hennadolden,
Nardenblüten,

¹⁴ Narde, Krokus, Gewürzrohr und
Zimt,



Schlafende junge Frau

18. Jahrhundert
Französische Miniatur auf
Elfenbein gemalt





alle Weihrauchbäume,
Myrrhe und Aloe, allerbesten
Balsam:

¹⁵ Die Quelle des Gartens bist du,
ein Brunnen lebendigen Wassers,
Wasser vom Libanon.

[Sie:]

¹⁶ Nordwind, erwache! Südwind,
herbei!

Durchweht meinen Garten, lasst
strömen die Balsamdüfte!
Mein Geliebter komme in seinen
Garten
und esse von den köstlichen
Früchten.



Nackte Maja

Francisco de Goya, 1797-1800
Öl auf Leinwand, 98 x 191 cm
Museo Nacional del Prado, Madrid